

Seminar „EU-Energieeffizienz-Richtlinie“

Inhalte

Die Energiemärkte haben sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Klassische Geschäftsmodelle büßten einen Großteil ihrer Bedeutung in der Wertschöpfung ein.

Die Umsetzung der EU-Energieeffizienzrichtlinie und der Nationale Aktionsplan Energieeffizienz bieten Chancen für neue Geschäftsmodelle und Akteure im Energieeffizienzmarkt. Das Seminar widmet sich diesem Thema mit dem Aufzeigen von unternehmerischen Chancen. Es werden aktuelle Regularien und Ansätze der Analyse, der Optimierung und der Audit-Vorbereitung rund um die ISO 50001 anhand von Beispielen detailliert dargestellt.

Abschließend werden neue Dienstleistungen und Geschäftsmodelle aufgezeigt, die Chancen sowohl für eine Geschäftsfelderweiterung als auch für eine langfristige Kundenbindung ermöglichen. Die Förderung von Maßnahmen beim Endkunden bietet die Basis von neuen Geschäftsaktivitäten und -allianzen z. B. zwischen Handwerksunternehmen und Stadtwerken. Dies stärkt die regionale Wertschöpfung.

Schwerpunkte des Seminars sind:

EU-Energieeffizienz-Richtlinie

- Klimaschutz, Rechtliche Einordnung Energieeffizienz
- Potenziale der Energieeinsparung nach Verbrauchssektoren
- Energiemanagement nach ISO 50001, Gebäudesanierung/ -dämmung
- Energieaudits

Energiedienstleistungen – neue Geschäftsmodelle

- Wertschöpfungspotenziale, Dienstleistungen im Rahmen der Energieeffizienz-Richtlinie
- Innovationsmanagement mit Methodik und Kreativität von der Idee bis zum Geschäftsmodell
- Einordnung zukünftiger Wertschöpfungsmöglichkeiten vom smart Meter bis neuen Produkten außerhalb des Kerngeschäfts

Termin: 13. September 2018, 8:30 – 17:00 Uhr

Ziele des Workshops: Aufzeigen von neuen Dienstleistungen und Geschäftsmodellen im Bereich der Energieeffizienz im kooperativen Zusammenschluss von Handwerksunternehmen und Stadtwerken.

Ort: BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus, Platz der Deutschen Einheit 1, 03046 Cottbus, Zentrales Hörsaalgebäude, Seminarraum 2

Teilnahmegebühr: Der Workshop findet im Rahmen des ESF-Projektes WEGE statt und ist für am Projekt teilnehmende Unternehmen kostenfrei.

Anmeldung: telefonisch oder per E-Mail bei Herrn Otter-Mudrack
Tel.: 0355 28890268
E-Mail: otter-mudrack@wirtschaftsregion-lausitz.de

Das Projekt WEGE wird im Rahmen der Initiative „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.